



Erkunde die bunte Bergwiese

Die Bergwiese ist bunt und blütenreich. In den Berglagen der Mittelgebirge siedeln sich oberhalb 400 m verschiedene Gräser, Kräuter und Wildblumen an. In mehreren Etagen leben Pflanzen und Tiere in einer Gemeinschaft zusammen. Damit diese Vielfalt erhalten bleibt, werden Bergwiesen ein- bis zweimal im Jahr gemäht. Typische Bergwiesen werden immer seltener und stehen unter Schutz. Beobachte das bunte Treiben bitte nur vom Rand aus.



1

KLEINER SAUERAMPFER

- kleines aromatisches Wildkraut mit hohem Vitamin-C-Gehalt
- wächst auf sauren, mageren und trockenen Wiesen
- Vogel und Schmetterlingsraupen haben ihn zum Fressen gern

2

WIESEN-GLOCKENBLUME

- zarte, bläulich-rosa gefärbte Blüten
- bei Regen hängen die Blüten nach unten
- bei schönem Wetter strecken sie sich der Sonne entgegen

3

WIESENKNÖTERICH

- wächst auf feuchten Wiesen und Weiden
- wegen seines rosa gefärbten Blütenstandes auch Zahnbürste genannt

4

PERÜCKEN-FLOCKENBLUME

- Zerfranster Blütenkopf war hier Namenspatte
- wächst auf nährstoffreicheren, leicht kalkhaltigen Bergwiesen und an Wegrändern

5

ARNIKA

- seltene, streng geschützte, tief gelb blühende Pflanze
- duftet aromatisch und ist auch als Heilpflanze bekannt

Probiert mal diesen Zungenbrecher

Wenn fröhliche Falter hinter fröhlichen Faltern fliegen,

fliegen fröhliche Falter fröhlichen Faltern nach.

6

WACHTELKÖNIG

- selten vorkommender Rallenvogel mit lautem knarrendem Ruf
- mag hohen Pflanzenbewuchs auf Wiesen
- frisst Heuschrecken, Käfer, Fliegen und sogar kleine Frösche

7

GROSSES MAUSOHR

- Säugetier mit Fell und Pfoten, dass fliegen kann und nachts Insekten jagt
- Fledermaus schläft kopfüber hängend in Höhlen und auf alten Dachböden

8

SCHWALBENSCHWANZ-RAUPE

- Immer in Verwandlung – erst Ei, dann Raupe, später Puppe und zum Schluss fertiger Schmetterling

9

WARZENBEISSER

- Insekt kann mit den langen, kräftigen Hinterbeinen große Sprünge machen
- reibt er Beine und Flügel aneinander ertönt ein lautes Zick, Zick, Zick

10

KREUZOTTER

- Giftschlange mit deutlichem, dunklen Zickzackband auf dem Rücken
- lebt in feuchten Wiesen, in Mooren, an Waldlichtungen und in Heiden
- sonnt sich gern auf warmen Steinen